

Schmökerabend

Lesetipps zum Frühjahr und Neues von der Leipziger Buchmesse 2021



DIE BÜCHEREI
St. Stephanus

	Titel Autor/in	Zum Inhalt
	Christine Drews „Freiflug“	Rita Maiburg, die erste Flugkapitänin der Welt, hat in den 1970er Jahren den Mut, die Lufthansa zu verklagen, weil die ihre Bewerbung als Pilotin abgelehnt hatte, mit der Begründung, dass sie grundsätzlich keine weiblichen Flugkapitäne einstellen.
	Marcel Huwyler „Frau Morgenstern und das Böse“	Ein leicht abgedrehter Krimi mit schwarzem Humor. Frau Morgenstern hat einen ausgeprägten Gerechtigkeitsinn und greift gerne schon mal zur Selbstjustiz. Nachdem sie einen unliebsamen Zeitgenossen unter eine S-Bahn gestoßen hat, gerät sie in Kontakt mit „Tell“, einem staatlichen Ministerium, das sich auf ganz besondere Art und Weise für Gerechtigkeit einsetzt.
	Sofia Segovia „Das Flüstern der Bienen“	Eine mexikanische Familiengeschichte, die aber auch die Geschichte Mexikos Anfang des vorigen Jahrhunderts nicht außer Acht lässt. Als ein Findelkind in Zeiten der Revolution und der Spanischen Grippe auf die Hazienda der Morales kommt, gerät der Mikro-Kosmos dieser Farm aus dem Gleichgewicht.
	Luis Sellano „Portugiesisches Schicksal“	Henrik Falkner, ein ehemaliger Kriminalkommissar aus Deutschland, hat vor eineinhalb Jahren von seinem Onkel in Lissabon ein Antiquariat geerbt. Immer wieder stößt er auf ungeklärte Kriminalfälle; diesmal geht es um Frauen, die nach einem Restaurantbesuch plötzlich sterben. Für Falkner Grund genug, sich als Kellner im „Por do Sol“ zu bewerben
	Veronique Ovaldé „Niemand hat Angst vor Leuten, die lächeln“	Ein spannender Roman über Gloria und ihre beiden Töchter, die vor einer vermeintlichen Bedrohung von der französischen Mittelmeerküste in ein Ferienhaus im Elsass fliehen. Gloria hat zwei Menschen, denen sie blind vertraut: ihren Nennonkel Gio und ihr Rechtsanwalt Pietro Santini. Doch eines Tages gerät dieses Vertrauen ins Wanken und Gloria sieht keine andere Möglichkeit, als eine Flucht in den Elsass.